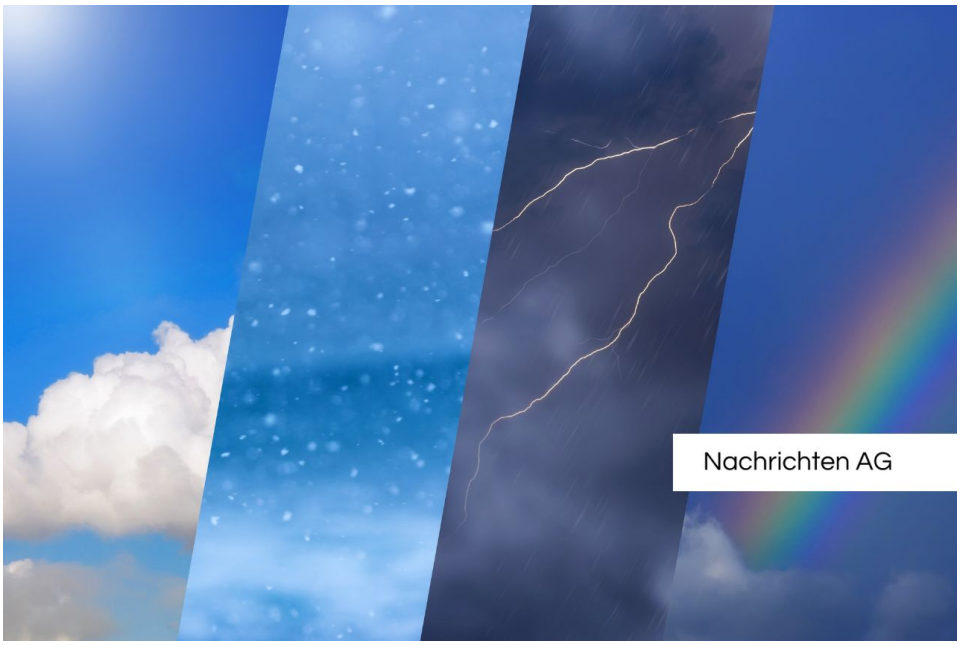
NACHRICHTEN AG

30. Mai 2025

Blattläuse im Garten: So schützen Sie Ihre Pflanzen mit Hausmitteln!

Erfahren Sie, wie Sie Blattläuse im Garten biologisch bekämpfen können – Tipps zu Hausmitteln und Nützlingen für gesunde Pflanzen.



Mitteleuropa, Europa - Grüne Blattläuse gehören zu den gefürchteten Schädlingen in den Gärten Mitteleuropas und können massive Schäden an Pflanzen verursachen. Aktuell sind viele Pflanzen durch das Wetter stark belastet und benötigen Unterstützung. Es gibt eine Vielzahl an Methoden, die Gärtner zur Bekämpfung dieser Schädlinge einsetzen können. Zu den bewährten Hausmitteln gehören Milch, Spülmittel und Knoblauch, sowie verschiedene Kräuter wie Oregano und Lavendel, die für die natürlichen Feinde der Blattläuse anziehend sind. Laut **Ruhr24** ist ein harter Wasserstrahl ebenfalls eine unkomplizierte Methode, um die Schädlinge von den Pflanzen zu entfernen.

Blattläuse können Distanzen von 20 bis 30 cm am Boden zurücklegen, ohne zu fliegen. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Schädlinge erneut dieselbe Pflanze befallen, ist dabei relativ gering. Ein gezielter Einsatz von Hausmitteln bringt häufig die gewünschte Wirkung und kann die Gesundheit der Pflanzen langfristig fördern.

Vielfalt der Blattläuse

In Mitteleuropa sind etwa 650 Arten von Blattläusen bekannt, deren Größe zwischen 2 und 8 mm variiert. Sie präsentieren sich in unterschiedlichen Farben, darunter grün, schwarz, gelblich, rötlich und hellgrau. Die Grüne Apfelblattlaus, die Rosenblattlaus und die Grüne Pfirsichblattlaus zählen zu den häufigsten Vertretern. Diese Schädlinge sammeln sich bevorzugt an jungen Trieben, Blattunterseiten und Knospen und hinterlassen typische Schadbilder wie gekräuselte Blätter und eine süße Honigtau-Ausscheidung, die oft Rußtau-Pilze anzieht und die Pflanzen dadurch zusätzlich schwächt, wie **hausgarten.net** berichtet.

Um der Blattlausplage entgegenzuwirken, ist es wichtig, nicht nur auf Chemie zurückzugreifen, sondern auch auf die natürlichen Fressfeinde der Schädlinge zu achten. Dazu zählen Marienkäfer, Florfliegenlarven und Schlupfwespen. Diese Nützlinge tragen erheblich zur Regulierung der Blattlauspopulationen bei. Die Förderung von Nützlingen kann durch gezielte Maßnahmen wie den Bau von Insektenhotels im Garten unterstützt werden.

Effektive Bekämpfungsmethoden

Gartenbesitzer haben eine Vielzahl von Bekämpfungsmethoden zur Verfügung. Mechanisch lassen sich Blattläuse beispielsweise durch Abwaschen mit einem starken Wasserstrahl oder durch sorgfältiges Abreißen der befallenen Pflanzenteile entfernen. Zudem können verschiedene Pflanzenextrakte eingesetzt werden, darunter Brennnesseltee und Schafgarbe, die sich als äußerst wirksam erwiesen haben. Auch eine Mischung aus

kaltem Kaffee und getrocknetem Kaffeesatz oder ein Essig-Wasser-Gemisch sind bewährte Hausmittel, wie **einfaches-gaertnern.de** ergänzt.

Ein übermäßiger Einsatz von Stickstoffdünger erhöht das Risiko eines Blattlausbefalls, daher sollte auf die angemessene Düngung geachtet werden. Bei starkem Befall kann ein radikaler Rückschnitt der betroffenen Pflanzen notwendig sein, um die Situation zu entschärfen. Chemische Mittel sollten lediglich als letzte Option in Betracht gezogen werden, da sie auch nützliche Insekten schädigen können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es sowohl einfache Hausmittel als auch die Einbeziehung von Nützlingen gibt, um den Kampf gegen die gefürchteten grünen Blattläuse erfolgreich zu führen. Ein gut durchgeführter integrierter Pflanzenschutz kann nicht nur die Pflanzen schützen, sondern auch zur Förderung der Biodiversität im Garten beitragen.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Mitteleuropa, Europa
Quellen	• **www.ruhr24.de** • **www.hausgarten.net** • **einfaches-gaertnern.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net